



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

I.

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum
11.02.2019

Anfrage: Städtische Sing- und Musikschule – Lernt das Bildungsreferat aus seinen Fehlern?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 01299 von Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Dr. Josed Assal, Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn Stadtrat Richard Progl, Herrn StR Mario Schmidbauer vom 26.09.2018, eingegangen am 26.09.2018

Sehr geehrter Herr Stadtrat Altmann,
sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Assal,
sehr geehrte Frau Stadträtin Caim,
sehr geehrter Herr Stadtrat Progl,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schmidbauer,

auf Ihre Anfrage vom 26.09.2018 nehme ich Bezug.
In Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

Wegen Problemen mit einem neuen Computersystem war es dem Referat für Bildung und Sport (RBS) über zwei Jahre nicht möglich, Rechnungen für den Musikunterricht zu stellen. Vor einiger Zeit gab es ebenfalls im RBS eine Abrechnungspanne mit den Kita-Gebühren, durch die Eltern monatelang im Unklaren gelassen wurden, wie viel sie für die Kinderbetreuung zahlen müssen.
Zieht das Referat Lehren aus seinen Fehlern oder droht gleich wieder die nächste Misere?

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1

Referat für Bildung und Sport
Tel. 089/ 233 83940
Fax 089/ 233 83944
Bayerstraße 28
80335 München

Wie kann es sein, dass durch technische Probleme bei der Einführung eines neuen Computerprogramms gleich für zwei Jahre (!) das komplette Abrechnungssystem lahmgelegt wird?

Antwort

Die Sing- und Musikschule rechnet bisher in Ganzjahresrhythmen ab. Jeweils im Frühjahr wurden die Bescheide für das laufende Schuljahr erstellt und verschickt. Da das IT-System nach der Softwareumstellung nicht zufriedenstellend lief, waren zwei komplette Jahres-Rechnungsläufe betroffen.

Frage 2

Warum werden Eltern nicht über ausbleibende Rechnungen informiert?

Antwort

Die Eltern (Zahlungspflichtigen) wurden regelmäßig und umfassend informiert und über die Perspektiven in Kenntnis gesetzt. Das geschah durch Elternschreiben der Schulleitung der Sing- und Musikschule, in Elternabenden durch die umfassend informierten Lehrkräfte und teilweise auch bei Veranstaltungen der Sing- und Musikschule.

Frage 3

Warum verfasst das RBS trotz dreifacher Mahnungen der Stadtkämmerei nur abwiegelnde Antwortschreiben, anstatt tätig zu werden und endlich das Problem zu lösen?

Antwort

Das Referat für Bildung und Sport hat sich intensiv um eine Lösung des Problems, sowohl auf Seiten der IT, als auch der Sing- und Musikschule bemüht.

Frage 4

Wie erfolgt im Referat die Aufarbeitung der Pannen? Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit die Abrechnungen in Zukunft verlässlich erfolgen?

Antwort

Das Referat für Bildung und Sport hat die schnelle und gründliche Aufarbeitung des Rückstandes sowohl für die IT als auch für die Sing- und Musikschule zur obersten Priorität erklärt und durch Zielvereinbarungen klare Vorgaben gesetzt. Bei der Sing- und Musikschule wurden zusätzliche Personalressourcen eingesetzt, die bis zur endgültigen Abarbeitung das Verwaltungspersonal unterstützen sollen. Durch ein engmaschiges Berichtswesen kann bei möglicherweise auftretenden Problemen zeitnah reagiert werden.

Frage 5

Wie stellt das Referat sicher, dass andere Fachbereiche nicht die gleichen Fehler machen, sondern aus bisherigen Pannen lernen?

Antwort

Im Referat für Bildung und Sport findet ein kontinuierlicher Austausch zwischen den

Geschäftsbereichen statt. Dabei werden auch Prozesse kontinuierlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Ein wichtiger Baustein ist in diesem Zusammenhang auch die Innenrevision, die zukünftig bei der Prüfung und Verbesserung von Abläufen unterstützen wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin